





## konkret bremen I

Eröffnung der Ausstellung  
Samstag, 09. November 2019, 19 Uhr  
Es sprechen Rose Pfister  
und Ingmar Lähnemann

Städtische Galerie Bremen

10. November 2019 bis 05. Januar 2020

## Veranstaltungen

Dienstag, 19. November 2019, 19 Uhr  
was heißt hier konkret - Dr. Joachim Kreibohm,  
Kunstkritiker und Herausgeber im Gespräch mit  
Künstler\*innen der Ausstellung. / Eintritt frei

Dienstag, 26. November 2019, 18 Uhr  
Kunst für die Nase: Die Welt der Düfte und wie  
sie unser Leben bestimmen - Prof. Dr. Hans Hatt,  
der Biologe und Mediziner gibt in einem Vortrag  
einen Einblick in die Evolution und Funktion des  
Geruchssinns und dessen aktuelle Bedeutung in  
Wissenschaft, Gesellschaft und Kunst.  
Der Vortrag bildet den Auftakt zu einer Serie  
von Veranstaltungen zum Geruch in der Kunst. In  
Kooperation mit dem Bremer Verband Bildender  
Künstlerinnen und Künstler / Eintritt frei

Sonntag, 05. Januar 2020, 15 Uhr  
Finissage mit Künstler\*innenführung - Beteiligte  
Künstler\*innen der Ausstellung sprechen über  
ihre Arbeiten und Ansätze. / Eintritt frei

Öffnungszeiten: Do - So 12-18 Uhr, Di - Mi nach  
Anmeldung 0421-361-5826, Geschlossen: 24./25./26.  
+ 31. Dezember 2019, 1. Januar 2020

Städtische Galerie Bremen  
Buntentorsteinweg 112  
28201 Bremen  
staedtische-galerie@kunst.bremen.de  
www.staedtischegalerie-bremen.de

**konkret bremen** ist eine zwei-  
teilige Ausstellung, in der zahlreiche  
künstlerische Positionen aus Bremen vor-  
gestellt werden, deren Arbeitsweise ei-  
nem konkreten Ansatz folgt. Diese Künst-  
ler\*innen gehen weit über die historisch  
festgelegte Konkrete Kunst hinaus, de-  
ren Prinzipien einer gegenstandslosen,  
nicht-narrativen, nicht-figurativen, nicht  
abstrahierenden, entindividualisierten  
künstlerischen Sprache jedoch auch die  
Gemeinsamkeit der in Bremen ausgewählten  
Positionen bilden. Die große Zahl konkret  
arbeitender Künstler\*innen in der regio-  
nalen Kunstszene zieht sich über mehrere  
Generationen, durch verschiedene Medien  
und folgt unterschiedlichen Ausgangspun-  
ten. Den Künstler\*innen beider Ausstel-  
lungsteile ist gemein, dass der Bezug auf  
das Konkrete einen Rahmen ihrer Kunstpro-  
duktion bildet, von dem aus sie weiter-  
gehende Fragestellungen ermöglichen, die  
über den kunstimmanenten Bezug der jewei-  
ligen Position hinausgehen.

Diana Mercedes Alonso  
Daniel Behrendt  
Reinhold Budde  
Barbara Deutschmann  
Boris Doempke  
Markus Genesisus  
Christiane Gruber  
Bert Haffke  
David Hepp  
Frieder Nake  
Jimmi D. Paesler  
Barbara Rosengarth  
Horst Scheffler  
Harald Zilly

**konkret bremen I** präsentiert  
vierzehn Künstler\*innen. Sie arbeiten  
teilweise seit Jahrzehnten im Sinne Kon-  
kreter Kunst, intervenieren ortsspezi-  
fisch in Bezug zum Raum, setzen sich mit  
den materiellen Grundbedingungen und  
-möglichkeiten von Malerei und Skulp-  
tur auseinander, reduzieren das formale  
Vokabular des jeweiligen Werkes auf se-  
riell-geometrische Setzungen, analysieren  
das Potenzial einer Form oder einer Far-  
be oder überantworten die Ausformulierung  
ihrer Arbeiten einem System. Malerei,  
Zeichnung, Skulptur, Installation und al-  
gorithmische Kunst sind vertreten.